

# „Chill and Grill“ voller Erfolg

## Neuartiges Konzept der Jugendbeteiligung bringt viele neue Ideen

**Salching.** (red) Ein ganz besonderes Event hat am Dienstag im Bürger- und Kulturtreff Oberpiebing stattgefunden, das die Jugend der Gemeinde Salching in den Mittelpunkt stellte. Unter dem Motto „Chill and Grill“ luden die Jugendbeauftragten Thomas Hollermeier und Gertraud Zollner gemeinsam mit Bürgermeister Alfons Neumeier zu einem niedrigschwelligen Jugendforum ein.

Ziel war es, die jungen Menschen der Gemeinde zu ermutigen, sich aktiv zu beteiligen und ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Bewusst wurde auf ein Antragsverfahren und Podiumsdiskussionen verzichtet, sondern Stehtische und Stellwände luden ein, Ideen zu platzieren und sich auszutauschen.

Neumeier bedankte sich bei der kommunalen Jugendpflegerin des Landkreises, Julia Stadler, „für die Ideengabe dieses Formats der Jugendbeteiligung und die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen sowie auch für die mitgestaltende Anwesenheit“. Weiterhin stellte der Bürgermeister die hervorragende Jugendarbeit von ihr im Landkreis Straubing-Bogen heraus.

### **Beleuchtete Uhren und Wunsch nach Jobbörse**

Über 100 Einladungskarten wurden im Vorfeld versendet, und die Resonanz war erfreulich: 40 engagierte Teilnehmer hatten sich bereits im Vorfeld an einer Umfrage beteiligt, die die Zufriedenheit in der Gemeinde widerspiegelte. Neumeier lobte im Zuge dessen die hervorragende Tradition der Vereine und die aktive Teilnahme der Jugendwarte und Jugendsprecher, die an diesem Tag zahlreich vertreten waren. Auch alle drei Bürgermeister und weitere Gemeinderatsmitglie-



**Bürgermeister Alfons Neumeier, Jugendbeauftragter Thomas Hollermeier, kommunale Jugendpflegerin Julia Stadler, Jugendbeauftragte Gertraud Zollner (von links)**

Foto: Landratsamt Straubing-Bogen

der ließen es sich nicht nehmen, an diesem Abend teilzunehmen.

Die gesammelten Themen waren vielfältig und speziell auf die Bedürfnisse der einzelnen Ortskerne abgestimmt. So wurden unter anderem Anregungen zur Beleuchtung der Kirchenuhren am Abend geäußert. Für den Ortsteil Oberpiebing wünschte man sich eine Wiederbelebung der Sportfläche, die bereits Möglichkeiten für Volleyball, Hockey und Fußball bietet. Zudem wurden kreative Ideen für das Jugend-Ferienprogramm gesammelt, und der Wunsch nach einer „Jobbörse“ wurde laut: Welche Firmen im Umfeld können besucht werden? Welche Ausbildungen sind in der Nähe möglich? Gibt es Praktikumsmöglichkeiten? Diese zukunftsorientierten Anliegen wurden mit viel Engagement vorgebracht und fanden großen Anklang.

Die positive Stimmung und die wertschätzenden Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten, dass die Gemeinde Salching auf dem richtigen

Weg ist, die Bedürfnisse ihrer Jugend ernst zu nehmen. Um die Ideen und Anregungen weiter zu begleiten, ist ein jährlich stattfindendes Konzept geplant. Julia Stadler wird gemeinsam mit der Gemeinde die Ergebnisse des Abends aufgreifen und weiterverfolgen.

„Insgesamt war das Jugendforum „Chill and Grill“ ein gelungener Abend, der nicht nur die Gemeinschaft stärkte, sondern auch die Weichen für eine aktive und zukunftsorientierte Jugendbeteiligung in Salching stellte. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig es ist, den jungen Menschen eine Plattform zu bieten, um ihre Ideen und Wünsche zu äußern“, sagte Stadler.

„Mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Jugend und der Unterstützung durch die Gemeinde wird Salching weiterhin ein Ort sein, an dem junge Menschen gehört werden und ihre Zukunft mitgestalten können“, waren sich auch die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde einig.